

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Schulen im Sekundarbereich I und II
im Lande Bremen

Auskunft erteilt
Herr Dettmer
SZ. Blumenthal (603)
T 0421 361 79167
F 0421 361 79150
E-mail
dettmer@jufo.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)

Informationsschreiben Nr. 76/2011

Bremen, 11. April 2011

„Jugend forscht“ und „Schülerinnen und Schüler experimentieren“ 2011

Die Landeswettbewerbe Bremen der Schülerwettbewerbe **„Jugend forscht“** und **„Schülerinnen und Schüler experimentieren“** für die Fachgebiete Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik fanden zum **46. Mal** statt.

Aus den Regionalwettbewerben in Bremerhaven, Bremen-Nord und Bremen-Mitte vom Februar 2011 hatten sich über 90 Wettbewerbsarbeiten (Einzelarbeiten bzw. in einer Zweiergruppe oder in einer Dreiergruppe) für die Landeswettbewerbe im März 2011 qualifiziert. Für den Landeswettbewerb „Jugend forscht“ wurden 48 Arbeiten, für den Landeswettbewerb „Schülerinnen und Schüler“ 45 Beiträge durch die Jurorinnen und Juroren der einzelnen Fachgebiete begutachtet (Schriftliche Darstellung der Arbeit, Standgestaltung und Präsentation, Kolloquium).

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielten - unabhängig von der Platzierung - eine Urkunde, eine Anstecknadel sowie ein Geschenk der Landespatenfirma und Förderer.

Platzierungen für „Schülerinnen und Schüler experimentieren“ für eine Wettbewerbsarbeit sind 1. Preis, 2. Preis, 3. Preis. Doppelungen bzw. Tripel, z.B. drei 2. Preise oder zwei 3. Preise sind möglich. Diese Wettbewerbsrunde endet auf der Landesebene Bremen.

Die Bremer Partnerschule, die Deutsche Schule Den Haag, nimmt offiziell am Landeswettbewerb teil.

Platzierungen für "**Jugend forscht**" für eine Wettbewerbsarbeit sind 1. Preis, 2. Preis, 3. Preis. Doppelungen sind nicht möglich; der Landessieg muss nicht vergeben werden. Grundsätzlich nehmen am Bundeswettbewerb die Landessieger der sieben Fachgebiete teil. In Ausnahmefällen kann in einem Fachgebiet auch eine zweite Arbeit zum Bundeswettbewerb entsendet werden, wenn die Jury der Meinung ist, dass das zweite Projekt eine besonders hervorragende Arbeit ist, die der Landessiegerarbeit gleichwertig ist. Die Gesamtzahl von sieben Landessiegerarbeiten darf dabei nicht überschritten werden.

Die möglichen Landessieger in den 7 Fachgebieten fahren zum **Bundeswettbewerb** nach Kiel (**19. - 22. Mai 2011**), Bundespatenfirma ist das Forschungsforum Schleswig-Holstein.

Auch 2011: Beim Landeswettbewerb Bremen ist die zusätzliche Vergabe eines **SONDERPREISES** für **eine** herausragende **INTERDISZIPLINÄRE ARBEIT** möglich, sie wird einer Landessiegerarbeit in einem der sieben Fachgebiete gleichgestellt. Beim Bundeswettbewerb werden so bewertete Arbeiten als Interdisziplinäre Arbeiten gesondert von einer interdisziplinären Jury bewertet. Ausgezeichnet werden kann nur **eine** Arbeit - auch auf Bundesebene.

Neben den Platzierungen sind zahlreiche Sonderpreise (Geldpreise, Sachpreise, Zeitschriftenabonnements,...) sowie mehrere Forschungspraktika ausgelobt worden.

An dieser Stelle nur die **Erstplatzierten**:

Landeswettbewerb „Schülerinnen und Schüler experimentieren“

Arbeitswelt

Wie verlässlich sind die auf den Verpackungen empfohlenen Kochzeiten von Nudeln?

Julia Schmähel, Johann-Gutenberg-Schule

Chiara Sophie Kück, Johann-Gutenberg-Schule

Biologie

Fußpilz? Nein, danke!

Franziska Kagemann, Oberschule Lesum

Birte Schwichtenberg, Oberschule Lesum

Chemie

Ist Seife gleich Seife??

Kim Meyer, Heinrich-Heine-Schule

Geo- und Raumwissenschaften

Spielplätze in Bremen-Vegesack

Celine Ulrich, Schule Alt-Aumund

Naomi Schade, Schule Alt-Aumund

Vithusa Thirunavukarasu, Schule Alt-Aumund

Mathematik / Informatik

Wie besiege ich meinen Vater im Kniffeln?

Alexander Wabnik, Heinrich-Heine-Schule

Physik

Machen Marmeladentoastbrote beim Herunterfallen vom Tisch immer klebrige Fußböden?

Fynn Reindl, Heinrich-Heine- Schule

Technik

Der fliegende Torus

Felix Schreiner, Oberschule Lehmhorster Straße

Mikrocontrollergesteuerter Blumengießautomat

Domink Groothuis, Gesamtschule Bremen-Ost

Landeswettbewerb „Jugend forscht“

LANDESSIEGERARBEITEN, qualifiziert für den BUNDESWETTBEWERB

Arbeitswelt

Kein 1. Preis vergeben

Biologie

Die Neozoe Hemigrapsus spp. im Wattenmeer-eine Bedrohung für Carcinus maenas?

Katharina Hildebrandt, Niedersächsisches Internatsgymnasium

Anna Hillmer, Niedersächsisches Internatsgymnasium

Klimafreundliche Milch und klimafreundliches Fleisch

Frank Jandisek, Georg-Büchner-Schule II

Niklas Haerting, Georg-Büchner-Schule II

Patricia Vogel, Georg-Büchner-Schule II

Chemie

Miesmuschelklebstoff – Der Klebstoff der Zukunft?

Marek Biermann, Altes Gymnasium

Jan Gewieß, Altes Gymnasium

Krystian Lange, Altes Gymnasium

Geo- und Raumwissenschaften

Kein 1. Preis vergeben

Mathematik / Informatik

Eingefärbt, zweigefärbt, dreigefärbt – Färbungen des n-dimensionalen Raums

Xianghui Zhong, Kippenberg Gymnasium

Danial Sanusi, Kippenberg Gymnasium

Fabian Hennecke, Kippenberg Gymnasium

Physik

Kein 1. Preis vergeben

Technik

Eigenbau einer computergesteuerten Faserwickelmaschine

Philipp Peter, Technisches Bildungszentrum Mitte

Interdisziplinäre Arbeit

Geschickt geklärt! Der Weg zu sauberem Wasser für Dritte Welt Länder und Flutkrisengebiete

Patrick Bürger, Hochschule Bremen

gez. H.-H. Dettmer

Landeswettbewerbsleiter

Jugend forscht